

don't you know?

wenn du nicht weißt was der andere denkt

Von abgemeldet

Prolog: cold night

Es war still, nur sein etwas zu schneller Atem durchbrach die Stille. Wo sollte er hin, er hatte sein Heimatdorf vor Jahren verlassen und war zu Orochimaru geflüchtet. Er war nun Tot, getötet von ihm selbst Sasuke Uchiha. Wo sollte er nun hin? Es würde nicht lange dauern bis Oto-nins ihn finden würden. Aber im Moment wollte er einfach nur weg, weg von Otokage weg von seiner Vergangenheit er wollte neu anfangen, wo und wann, das würde er entscheiden wenn es so weit war, jetzt brauchte er nur eine Unterkunft für die Nacht.

Nie wieder würde er Konoha oder Oto zu nahe kommen zu viel war passiert, das ihn an seine Vergangenheit erinnerte. Langsam setzte er sich in Bewegung, der Kampf mit Orochimaru hatte ihn viel Chakra gekostet, er würde wohl oder übel langsam voran schreiten müssen. Seit Stunden schon ging er außer Atem durch den Wald, keine Aussicht auf ein kleines Dorf oder eine Siedlung. Bald würde die Nacht herein brechen, und geschwächt wie er war würde er als S-Rang nukenin lieber keinem ANBU jonin über den Weg laufen. Ein leises zischen entfuhr ihm als er spürte wie sein verletzter Fuß langsam taub wurde.

das hast du mal wieder schön hingekriegt Sasuke, meinen Respekt vielleicht hättest du dir auch noch den rechten Arm abschneiden sollen, damit es sich leichter voran kommen lässt Auf Sasukes Mund bildete sich über seine vor Sarkasmus triefenden Gedanken ein leichtes grinsen, das sich im nächsten Augenblick wieder verzog. Was war das gewesen? Er hatte deutlich Schritte gehört. Langsam schaute er sich um. Seine Sinne waren von den Schmerzen ein wenig getrübt, jedoch war er sich ganz sicher das dies keine Einbildung war.

Schon wieder! Da war ein Geräusch, langsam überkam ihn Panik. Was sollte er auch machen, so verletzt und erschöpft wie er war, konnte er es nicht einmal mit einem Tier aufnehmen. Langsam zog er aus seiner Tasche am rechten Oberschenkel ein Kunai hervor, hielt es dicht vor seinem Körper. Sein Körper war bis in jeden Muskel angespannt, bereit auf jede kleine Veränderung seines Umfelds zu reagieren. Seine Augen brannten, zu lange hatte er nicht geschlafen, er ignorierte es. Wenn er Glück hatte, war es nur ein Tier gewesen und wenn er sich still verhält hätte er in diesem Fall auch keine großen Probleme, aber es sollte nicht so sein. Sasuke konnte gar nicht reagieren so schnell stand ein Schatten vor ihm, er riss die Augen auf und wollte sein

Kunai heben, was ihm aber nicht gelang den im nächsten moment sank er schon bewusstlos zu Boden.